

Medienmitteilung

Bericht zum Geschäftsgang:

- **Fortsetzung der Schwäche im Industriegeschäft erfordert Redimensionierung der Fertigungskapazitäten**
- **Immobilien-Bereich wird durch einmaligen Sondereffekt belastet**
- **Rapid erwartet negatives Jahresergebnis**

Dietikon/Killwangen, 10. Dezember 2012: Die Rapid Gruppe verzeichnet auch im zweiten Halbjahr 2012 eine schwache Entwicklung ihres Industriegeschäfts. Die ab Mitte des Jahres erhoffte Belebung stellte sich bisher nur teilweise ein, und in den Industriesparten wird insgesamt ein Umsatzrückgang von rund 25% resultieren. Trotz unverzüglich eingeleiteter Sparmassnahmen, der Einführung von Kurzarbeit und der Redimensionierung der Fertigungskapazitäten konnten die Auswirkungen der schwachen Geschäftslage nicht vollumfänglich aufgefangen werden. Im Geschäftsbereich Immobilien ergab sich zudem eine unerwartete, einmalige Belastung aus der Areal-Entwicklung Limmatfeld. Der Verwaltungsrat rechnet deshalb für das Gesamtjahr 2012 mit einem negativen Ergebnis auf Gruppenebene.

Land- und Kommunaltechnik

Das Rapid Einachsergeschäft entwickelte sich zufriedenstellend: Die Preiserhöhungen im Export reduzierten zwar die verkauften Stückzahlen, stärkten aber die Margen deutlich. Das Geschäft mit Traktoren und Spezialfahrzeugen blickt hingegen auf eine schwache Geschäftsentwicklung zurück, wobei vor allem der Verkauf von Traktoren bis ins 3. Quartal schleppend verlief.

Engineering

Der per Mitte Jahr rapportierte empfindliche Rückschlag im Contract Manufacturing Geschäft (-34% nach 6 Monaten) konnte trotz intensivierter Akquisitionsaktivitäten nicht aufgefangen werden und die Situation akzentuierte sich im Laufe des 2. Halbjahres weiter (-40% nach 11 Monaten). Mehrere neue Projekte mit renommierten Industriekunden konnten lanciert werden, jedoch werden sie erst 2013 nennenswert wirksam werden. Als Konsequenz aus der länger als erwartet anhaltenden Schwäche im Industriegeschäft wurden zusätzlich zur im Frühjahr angeordneten Kurzarbeit die Fertigungskapazitäten redimensioniert.

Immobilien

Die Entwicklung des Areals Limmatfeld kommt planmässig voran. Das Rapid-eigene Bauprojekt „Zypressenhof“ mit rund 130 Mietobjekten wird im 1. Quartal 2014 bezugsbereit sein. Aus Bereitstellungsarbeiten von anderen, im Jahr 2011 verkauften Grundstücken resultierte ein hoher, nicht vorhersehbarer finanzieller Zusatzaufwand. Dies führte zu einer einmaligen hohen Belastung in der Jahresrechnung. Ein Verkauf von Landparzellen entfällt für 2012, weil das Schulhausprojekt Ende November von den Dietiker Stimmbürgern an der Urne abgelehnt wurde. Das Projekt auf dem entsprechenden Baufeld wird als Folge des Entscheids nun angepasst und neu aufgelegt werden. Für das Jahr 2013 stehen gemäss aktueller Planung der Abschluss der Landverkäufe an: Im ersten Halbjahr 2013 wird voraussichtlich das Baufeld für das Hochhausprojekt Limmattower veräussert, ein weiteres soll in der zweiten Jahreshälfte folgen.

Ausblick 2013

Die Rapid Gruppe erwartet, im kommenden Jahr die operative Profitabilität im industriellen Geschäft wiederzuerlangen. Dies einerseits dank der eingeleiteten Sparmassnahmen und der Redimensionierung der Fertigungskapazität im Industriebereich, andererseits dank neuer Projekte – darunter fällt auch das kürzlich vorgestellte neue Einachsermodell Rapid ORBITO. Diese Neuentwicklung erweitert die Rapid-Modellpalette nach oben und setzt neue Massstäbe in der Bedienungsfreundlichkeit. Im Immobilienbereich werden sich die geplanten Verkäufe der letzten zwei Baufelder im 2013 positiv auf das Ergebnis der Gruppe auswirken, und ab 2014 werden die Mieteinnahmen aus dem Neubau Zypressenhof erwartet. Der Verwaltungsrat ist deshalb zuversichtlich für die zukünftige Entwicklung der Rapid Gruppe.

Agenda: 9. April 2013 Publikation Jahresergebnis 2012
 8. Mai 2013 Generalversammlung der Rapid Holding AG

Kontakt-Adressen für weitere Auskünfte:

Peter Lustenberger	Delegierter des VR	Telefon +41 44 743 15 00
Edith Fey	Investor Relations	Telefon +41 44 743 15 06

Über Rapid: Die Rapid Gruppe mit Sitz in Dietikon/ZH beschäftigt am Standort Killwangen/AG rund 140 Mitarbeitende. Zur Gruppe gehören die Rapid Technik AG (Geschäftsbereiche *Land- und Kommunaltechnik* sowie *Engineering*), Rapid Grünau AG, Rapid M+F Services AG und Logotherm AG (Geschäftsbereich *Immobilien*). Rapid Holding AG ist an der Berner Börse BX kotiert, Valor Nr. 3 033 336, Tickersymbol RAPN.